

GEMEINDE ERZHAUSEN

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache VII/60

| | |
|---------------------|---------------|
| Aktenzeichen: | TOP |
| federführendes Amt: | 1201 Hauptamt |
| Sachbearbeiter/in: | CDU-Fraktion |
| Datum: | 09.09.2021 |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|----------------------------|------------|-------------|
| Gemeindevertretung | 20.09.2021 | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 07.10.2021 | |
| Gemeindevertretung | 08.11.2021 | |

Einrichtung einer Projektgruppe zur Prüfung der Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit anderen Gemeinden.

-Antrag der CDU-Fraktion-

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Zur Prüfung möglicher Formen der interkommunalen Zusammenarbeit, insbesondere die Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbands mit anderen Gemeinden, wird eine Projektgruppe beauftragt. Die Projektgruppe sollte aus Vertretern der Fraktionen, des Gemeindevorstands sowie der Verwaltung gebildet werden. Ggf. wird die Projektgruppe durch externe Beratung unterstützt. Der Projektstart sollte in Q4 2021 erfolgen. Die hessische Landesregierung unterstützt dieses Vorhaben (Machbarkeitsstudien) pauschal mit EUR 30.000,-.

Sachdarstellung:

Bereits in der letzten Legislaturperiode haben wir in vielen Projekten und Prozessen festgestellt, dass durch die Aufgabenfülle und die zunehmend komplexer werdenden Sachverhalte die Leistungsfähigkeit der Verwaltung an ihre Grenzen gekommen ist. Hierunter leiden die Arbeitsergebnisse und die Durchführung von Projekten verzögert sich in einem Maße, welches gegenüber der Erzhäuser Bevölkerung nicht mehr zu vermitteln ist. In fast jeder Sitzung wird von Seiten der Bürgermeisterin darauf hingewiesen, dass die Verwaltung quantitativ und qualitativ nicht mehr in der Lage ist, alle Aufgaben zeitgerecht und mit den gewünschten Arbeitsergebnissen durchzuführen.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir als CDU-Fraktion die „Einrichtung einer Projektgruppe IKZ“, um alle Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden zu prüfen und dazu konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Für die Prüfung bzw. Machbarkeitsstudie können pauschal EUR 30.000,- als Zuschuss beantragt werden. Die Projektgruppe sollte möglichst aus je einem Vertreter*In der Fraktionen, Gemeindevorstand und Verwaltung gebildet werden. Die Arbeitsgruppe berichtet in regelmäßigen Abständen im HufinA über die Projekt- und Arbeitsergebnisse. Beschlussvorschläge bzw. Anträge werden über den HufinA in die Gemeindevertretung eingebracht.

Finanzierung:

Anlage(n):

1. Antrag CDU Fraktion Projektgruppe Interkommunale Zusammenarbeit